

Im Grunde ist die Idee eines sozialen Netzwerks eine gute Idee. Menschen können sich mit anderen Menschen vernetzen und über große Entfernungen an deren Leben teilhaben.

Doch von Anfang an stand ich der Monopolisierung von Internetfunktionalitäten kritisch gegenüber. Ebenso wie bei Chat, Mail und anderen Internetdiensten, ist es auch bei sozialen Netzwerken möglich, diese mit dezentralen Techniken aufzubauen. Dabei gibt man seine Daten nicht an eine Firma, die diese rücksichtslos vermarktet.

Facebook ist nicht in der Krise. Facebook ist die Krise (t3n.de)

Ein Skandal jagt den nächsten. Doch ist es wirklich ein Skandal, dass Facebook das macht, was es sich über die AGB erlauben lässt?

Ist es nicht vielmehr ein Skandal, dass es – trotz echter Alternativen – immer noch genügend Menschen gibt, die ihre Daten freiwillig an Facebook übermitteln?